

Sehr Herr Stephan Wiegleb,

Ich interessiere mich für die sprachlichen Bildungsangebote an Berliner Schulen, insbesondere für die in Pankow. Mein besonderes Interesse gilt den ESU-Gruppen (Erstspracheunterricht) sowie den damit verbundenen Herausforderungen und Koordinationsmechanismen. Mein Engagement entspringt

- der direkten Beteiligung an der Diskussion und der Neugestaltung des Konzepts "ndH" im Schulgesetz,
- dem Bestreben, Änderungen herbeizuführen, meinem Einsatz für die Verbreitung der Änderung des Artikels §15 des Schulgesetzes von 2021 in den Gemeinschaften der Migrantenfamilien, mit denen ich arbeite,
- meiner aktiven Teilnahme an der Gemeinschaftsorganisation vieler Familien in Pankow,
- der hohen Wertschätzung, die ich Migrant:innenselbstorganisationen (MSO) entgegenbringe, um diese Prozesse in enger Zusammenarbeit mit den Schulen zu unterstützen, und schließlich
- meiner politischen Überzeugung, dass die Förderung von Mehrsprachigkeit in Schulen ein Beitrag zu Demokratie und Gleichheit in jeder Gesellschaft ist.

Zu diesen Themen habe ich einige konkrete Fragen, deren Beantwortung mir sehr weiterhelfen würde:

- **Welche Sprachen werden in Pankower Schulen gesprochen?** Ich interessiere mich für einen Überblick über die sprachliche Vielfalt in unserem Bildungssystem.
- **Gab es Anfragen von Familien, ESU zu organisieren?** Falls ja, könnten Sie Beispiele für solche Anfragen teilen?
- **Wie viele Lerngruppen gibt es derzeit an Pankower Schulen, welche Sprachen werden gesprochen, und ist festgelegt, auf welchem Lernniveau sie sich befinden?** Eine Aufschlüsselung nach Sprache und Niveau wäre sehr aufschlussreich.
- **Können Sie angeben, welche Herausforderungen bei der Implementierung von ESU-Gruppen bestehen und ob diese über genügend Lehrkräfte verfügen?** Details zu den Herausforderungen und dem Lehrpersonal würden ein vollständigeres Bild der Situation zeichnen.
- **Gibt es eine Systematisierung möglicher ESU-Lehrkräfte für Pankower/Berliner Schulen?** Wie wird sichergestellt, dass qualifizierte Lehrkräfte verfügbar sind?
- **Gibt es Informationen über ESU-Gruppen in Pankower Schulen?** Spezifische Details oder Statistiken würden helfen, die Verbreitung und Organisation dieser Gruppen zu verstehen.
- **Wenn ja, erfolgt die Koordinierung durch die Schule selbst oder durch externe Akteure? Wer sind diese Akteure?** Einblick in die Koordinationsmechanismen wäre sehr hilfreich.
- **Sind Sie über den AK Lingua Pankow und die Alphabetisierungsangebote seiner Mitglieder informiert?** Lingua Pankow ist das einzige Netzwerk, das sich seit 2015 auf Bezirksebene auf die Förderung von Mehrsprachigkeit spezialisiert hat. Weitere
-

Marita Orbegoso Alvarez
Stand: 23. Februar 2024.

Informationen finden Sie, indem Sie diesem [Link](#) folgen. Die Mitglieder des Netzwerks Lingua Pankow umfassen eine Vielzahl von Bildungsexpertinnen, die eine potenzielle Kooperation mit den Schulen in unserem Bezirk ermöglichen könnten. Daher ist es essenziell, die in Pankow gesprochenen Sprachen genau zu identifizieren und systematisch Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit den diversen bereits aktiven Gemeinschaften in unserem Bezirk zu erkunden.

Mit freundlichen Grüßen,

Marita Orbegoso Alvarez
Ansprechpartnerin: MigrArte Perú e.V.

Bürgerdeputierte - Ausschuss für Partizipation und Integration -
Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin
Handy: ++491636380397
Blog: <https://mar-i-pasos.blogspot.com>